



## Verein zur Förderung aller kulturellen und touristischen Aktivitäten der Klöster, Orden & Stifte Österreichs

---

### **PILGERN – WANDERN - RADWANDERN**

Pilgern – die Sehnsucht für ein paar Tage den Alltag zurückzulassen und sich für Neues aufzuschließen. Manche Klöster sind Stationen auf alten Pilgerwegen, sind Ziele von Wallfahrten oder geben die Möglichkeit, bei Wanderungen oder mit dem Rad die Kulturlandschaft, in der sie eingebettet liegen, zu entdecken.

#### **STIFT ALTENBURG**

Ein Radfahr- und Wanderweg verbindet die drei Stifte des Waldviertels, Stift Zwettl, Stift Altenburg und Stift Geras. Für die Teiletappen sind Pilger zu Fuß mindestens 4 Tage unterwegs, mit dem Fahrrad ist die Strecke in 2 Tagen zu bewältigen. Telefonische Voranmeldung in den 3 Klöstern ist unbedingt notwendig, wenn Pilger dort um das nächtliche Quartier bitten möchten. Detaillierte Information finden Sie bei Stift Geras.

#### **Wallfahrtskirche Maria Dreieichen**

Nur wenige Kilometer von Stift Altenburg am Rücken des Manhartsberges gelegen, gehört die Wallfahrtskirche Maria Dreieichen zu den ältesten marianischen Pilgerstätten Niederösterreichs. Lange Tradition hat die Wallfahrt der Südmährer, die bis heute jährlich stattfindet. Einen kurzen Fußweg (ca. 30 Minuten) durch den Wald zur Basilika kann man ab Mold starten.

Speziell wird zu den Sonntagsgottesdiensten um 8.00 und 10.00 eingeladen. Jeden Mittwoch wird um 15.00 Uhr ein Marianischer Wallfahrtsgottesdienst angeboten. (Bitte anmelden im Pfarramt Maria Dreieichen +43 (0)2982 8253)

**Information:** Sabine Laz

Abt Placidus Much Str. 1, A-3591 Altenburg, Tel. +43 (0)2982 3451-18, Fax –13,  
E-Mail: [info@stift-altenburg.at](mailto:info@stift-altenburg.at), [www.stift-altenburg.at](http://www.stift-altenburg.at)

#### **STIFT GERAS**

#### **Entlang des Klosterpilgerweg zu den Stiften Zwettl – Altenburg – Geras**

#### **Klosterpilgerweg zu Fuß oder mit dem Rad**

Die Klöster Zwettl, Altenburg und Geras sind gerne mit Detailauskünften behilflich. Die Routen können auch individuell gestaltet werden. Die Zimmerreservierungen bzw. Buchungen müssen vorab telefonisch geklärt werden.

## **Ankommen im Stift Zwettl**

Romanisch-gotische Klosteranlage mit barocken Erweiterungen. Das Kloster wurde 1138 gegründet. Von der mittelalterlichen Klosteranlage sind mehrere Bauteile fast unversehrt erhalten geblieben (Kreuzgang, Kapitelsaal, Necessarium).

Die gotische Stiftskirche weist eine reiche Barockeinrichtung auf, von der besonders der Hochaltar, das Chorgestühl und die Orgel als künstlerische Hochleistungen gelten. Die monumentale Einturmfassade der Kirche und der Abteihof gehören ebenso wie der (nicht allgemein zugängliche) Bibliothekssaal zu den Besonderheiten der Barockarchitektur in Stift Zwettl.

### **Information: Zisterzienserstift Zwettl**

A-3910 Zwettl, Stift Zwettl 1

Tel. +43 (0)2822 20202-17, Fax: -40

E-Mail: [info@stift-zwettl.at](mailto:info@stift-zwettl.at)

Gottesdienstzeiten/Eucharistiefeiern

Sonn- und Feiertage:

von Ostern bis Allerheiligen: 8.00, 9.00, 10.00 und 11.00 Uhr

vom 2. November bis Palmsonntag: 8.00, 9.00 und 10.30 Uhr

Wochentage:

Montag bis Freitag: 17.30 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr

In den Sommerferien täglich 8.00 Uhr

06.00 Uhr Vigilien und Laudes

12.00 Uhr Mittagshore

18.00 Uhr Vesper

18.45 Uhr Komplet

## **Nächtigungsmöglichkeit im Kloster bzw. in Zwettl**

Tourist-Info Zwettl - Zwettler Wirtschafts- und Tourismusmarketing

A-3910 Zwettl, Sparkassenplatz 4

Tel. +43/(0)2822/503-129, Fax +43/(0)2822/515-08

E-Mail: [touristinfo.zwettl@wvnet.at](mailto:touristinfo.zwettl@wvnet.at)

## **Weiter Richtung Waldreichs oder Peygarten**

Übernachtungsmöglichkeit am Campingplatz, Lorenz Hafner

Tel. +43 (0)2988 20058, E-Mail: [tom.hafner@ktv.gars.at](mailto:tom.hafner@ktv.gars.at), [www.camping-dobra.at](http://www.camping-dobra.at)  
oder

Tourismusinformation

Mo-Fr 8-12 Uhr, Di 14-19 Uhr im Gemeindeamt Rastenfeld oder Fr. Luise Sedlaczek

Tel. +43 (0)664 4940814

## **Nach dieser Pause geht es weiter ins Stift Altenburg**

Die 1144 ausgestellte Stiftungsurkunde bestätigt, dass die edle Frau Hildburg von Poigen eine "Zelle für das mönchische Leben nach der Regel des Hl. Benedikt" gegründet hat. Seit dieser Zeit leben Benediktiner in Altenburg. Ausgrabungen der letz-

ten 15 Jahre haben es ermöglicht, das mittelalterliche Kloster auch zugänglich zu machen.

Im 18. Jahrhundert wurde das Kloster barockisiert: Mit Baumeister Joseph Munggenast konnten hochqualifizierte Künstler gewonnen werden: u.a. der Maler Paul Troger, der 9 Kuppelfresken in Kirche, Bibliothek und Kaiserstiege schuf. Der heute aus 14 Mönchen bestehende Konvent setzt neben seinen traditionellen Seelsorgsaufgaben rund um das Stift (u.a. in der Wallfahrtskirche Maria Dreieichen) viele neue Akzente - bis hin zur Kirche in Lettland!

### **Information: Stift Altenburg**

A-3591 Altenburg, Abt Placidus Much Straße 1

Tel. +43 (0)2982 3451-0, Fax: -13

E-Mail: [info@stift-altenburg.at](mailto:info@stift-altenburg.at)

Gottesdienstzeiten/Eucharistiefeiern

Sonn- und Feiertage:

08.00 Uhr (Pfarrmesse)

10.00 Uhr (Konventmesse: jeden zweiten Sonntag gestaltet von den Altenburger Sängerknaben)

Am Vorabend: 20.30 Uhr Vigilien

Wochentage: 7.15 Uhr (Messe)

06.15 Uhr Laudes (wochentags um 6.00 Uhr Vigil und Laudes)

12.00 Uhr Mittagshore

17.30 Uhr Vesper

19.00 Uhr Komplet

### **Der nächste Tag führt ins Kloster Pernegg**

Die Oase der Stille lädt zum Verweilen ein und Innehalten.

Zwischen Horn und dem Prämonstratenser-Chorherrenstift Geras befindet sich das ehemalige Prämonstratenser-Chorfrauenstift Pernegg, das 1153 von den Grafen von Pernegg gegründet wurde. Nach dem Tod der letzten Nonne 1585 wurde Pernegg als Männerkloster des Stiftes Geras weitergeführt. Durch Joseph II. wurde das Kloster während der Säkularisierung im Jahre 1783 aufgehoben und wird seither als Außenpfarre von Stift Geras geführt. Im 19. Jahrhundert als Sommerinternat genutzt, bietet Kloster Pernegg nach einer umfangreichen Revitalisierung seit 1995 ein Fasten- und Seminarzentrum inmitten von Wäldern und Feldern. Die im frühen 16. Jahrhundert erbaute und dem hl. Andreas gewidmete ehemalige Stiftskirche vereint in sich eine wunderbare Mischung von Spätgotik, Renaissance und Barock. Den modernen Hochaltar ziert ein Christus am Kreuz von 1580 und in dem prachtvollen Sternrippengewölbe findet sich eine Gewölbemalerei, welche vier Engel mit Orgel, Harfe, Posaune und Trompete, dazwischen Kirchenväter mit Spruchbändern und Evangelistensymbolen darstellt.

### **Nächtigungsmöglichkeit im Kloster**

#### **Information: Seminar- & Gesundheitszentrum Kloster Pernegg**

A-3753 Pernegg Nr. 1

Tel.: +43 (0)2913 614-0; Fax -300

E-Mail: [info@klosterpernegg.at](mailto:info@klosterpernegg.at)

### **Pilgern in der Gruppe:**

Pernegger Fastenpilgerweg: Von Retz auf den Nebelstein – 170 km bei Gemüsebrühe und Tee

Termin: 02.10.2010 bis 15.10.2010

Kosten: EUR 1.160,-- (EZ) / EUR 1.070,-- (DZ)

### **Der letzte Tag der Pilgerschaft führt ins Stift Geras**

Die Chorherren laden ein zur Teilnahme am Chorgebet in der Stiftsbasilika.

Graf Ulrich von Pernegg stiftete 1153 das Prämonstratenser - Chorherrnstift Geras und berief gleichzeitig Chorfrauen in die nur 10 km entfernte Burg Pernegg. 2003 feierten die Stifte Geras und Pernegg somit das 850 Jahr Jubiläum ihrer Gründung. Aus diesem Anlass wurden in Geras die Ausstellung "Grenzenlos - Zeitenlos. 850 Jahre Praemonstratenser Geras - Pernegg" eingerichtet und die Fassaden des Neubäudes, die Westfassade der Stiftskirche und die Feststiege saniert.

Das Stift Geras steht auf altem Kulturland. Die Stiftskirche wurde auf einem slawischen Gräberfeld errichtet, trotz mehrfacher Zerstörungen sind heute noch die romanischen Grundfesten und gotische Bauteile erhalten.

### **Information: Stift Geras**

A-2093 Geras

Tel. +43 (0)2912 345-0, Fax: -299

E-Mail: [info@stiftgeras.at](mailto:info@stiftgeras.at), [www.stiftgeras.at](http://www.stiftgeras.at)

Gottesdienstzeiten/Eucharistiefeiern in der Stiftsbasilika

07.00 Uhr Laudes (Sa 08.00 Uhr)

12.15 Uhr Mittagshore

18.00 Uhr Vesper

Sonn- und Feiertage:

9.30 Uhr, Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

19.00 Uhr, Abendmesse

## **STIFT GÖTTWEIG**

### **Entlang des Österreichischen Jakobsweges**

#### **Teilstrecke Stift Göttweig - Stift Melk**

Der alte Pilgerweg des österreichischen Jakobswegs zwischen dem Stift Göttweig und dem Stift Melk wurde im Jahre 2004 wieder belebt, ist doch die Frage nach einem sinnerfüllten Leben zu einem immer wichtigeren Anliegen unserer Gesellschaft geworden. So haben alle Interessierten nun auch in Niederösterreich Gelegenheit, sich über etwa 44 Kilometer Länge auf eine spirituelle Reise zu Fuß zu begeben und die Faszination des Pilgerns zu erleben.

Der Auftakt zu dieser Initiative erfolgte im September 2004 durch den Landeshauptmann von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll, und den weltberühmten brasilianischen Autor Paulo Coelho, die auch die ersten Schritte auf dem neueröffneten Teilstück setzten. Damit wurde auch der Beginn zur offiziellen Wiederbelebung des österreichischen Teils des Jakobswegs eingeleitet.

Vom Ausgangspunkt Stift Göttweig führt der Pilgerweg in seiner ersten Etappe rund 24 km (6 Std. zu Fuß) über Mautern zum Kloster Maria Langegg. Von Maria Langegg über Schloss Wolfstein nach Stift Melk ist eine Wegstrecke durch den Dunkelsteiner Wald von etwa 20 km (5 Std. zu Fuß) zurückzulegen. Manche Pilgergruppen haben dabei sogar Lamas als Lasttiere als Begleiter.

**Information:** Benediktinerstift Göttweig, Tourismus & Kultur,  
A-3511 Stift Göttweig, Tel. +43 (0)2732 85581-231 Fax -244,  
E-Mail: [tourismus@stiftgoettweig.at](mailto:tourismus@stiftgoettweig.at), [www.stiftgoettweig.at](http://www.stiftgoettweig.at)

## STIFT HEILIGENKREUZ

Wallfahrtsgruppen sind im Stift Heiligenkreuz herzlich willkommen, Information und Anmeldung über die Homepage der Stiftspfarr Heiligenkreuz [www.stiftspfarr-heiligenkreuz.at](http://www.stiftspfarr-heiligenkreuz.at) mittels eines eigenen Formulars

**Information:** P. Dr. Karl Wallner OCist  
A-2532 Heiligenkreuz 1, Tel. +43 (0)2258 8703-177, Fax: -327,  
E-mail: [pkw@stift-heiligenkreuz.at](mailto:pkw@stift-heiligenkreuz.at), [www.stift-heiligenkreuz.at](http://www.stift-heiligenkreuz.at)

## STIFT LILIENFELD

Das Stift Lilienfeld, das an der Via Sacra, dem traditionellen Pilgerweg von Wien nach Mariazell liegt, gilt seit alters her als eine wichtige Wallfahrerstation. Auch heute werden gerne Pilger im Gästetrakt des Stiftes aufgenommen.

### **Eucharistiefeiern im Stift:**

Sonn- und Feiertags: 09.00 und 10.00 Uhr, Wochentags: 06.45 Uhr (außer am ersten Freitag des Monats: 18.30 Uhr)

### **Stundenliturgie im Stift:**

Sonn- und Feiertags: 06.45 Uhr und 18.00 Uhr, Wochentags: 06.15 Uhr und 18.00 Uhr

### **Information und Anmeldung zur Nächtigung:**

A-3180 Stift Lilienfeld, Tel. +43 (0)2762 52420, E-Mail: [lilienfeld@kloesterreich.at](mailto:lilienfeld@kloesterreich.at),  
[www.stift-lilienfeld.at](http://www.stift-lilienfeld.at)

## MARIENSCHWESTERN VOM KARMELE

Der kleine Ort Aspach liegt direkt am wieder eröffneten Europäischen Pilgerweg „VIA NOVA“ von Regensburg nach St. Wolfgang. Er führt durch das Innviertler Hügelland am Fuße des Kobernaußerwaldes.

Die Marienschwestern vom Karmel laden herzlich zum Verweilen in ihrem Kneipp Traditionshaus Aspach ein. Hier werden Kneippwochen zur nachhaltigen Gesundheitsvorsorge genauso angeboten wie Wochen spirituellen und meditativen Charakters. Wöchentliche Abendmeditationen oder Bibelgespräche sowie die Möglichkeit der Teilnahme am gemeinsamen Gebet der Schwestern und der Eucharistiefeier sind in jedem Haus selbstverständlich.

### Aspacher Pilgertage

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“

Die Sehnsucht zu pilgern steckt offenbar in vielen Menschen. Es ist ein unbestimmtes Sehnen, für ein paar Tage den Alltag zurückzulassen und sich sowohl körperlich als auch innerlich für Neues aufzuschließen, um bereichert heimzukehren.

Folgen Sie dieser Sehnsucht!

Wenn Sie gerne längere Wegstrecken wandern, gut bei Fuß sind und die Natur lieben, dann sagen Sie sich einfach: „Ich bin dann mal weg ...“

Drei Pilger-Tageswanderungen auf dem Europäischen Pilgerweg VIA NOVA führen uns durch das schöne weite Innviertler Hügelland am Fuße des Kobernaußerwaldes. Im achtsamen Gehen, Schweigen, Reden und Singen wollen wir die heilende Begegnung mit der Natur und mit uns selber erfahren, um daraus neue Lebenskraft und Lebensfreude zu schöpfen.

#### Inkludierte Leistungen:

4 Nächte mit Kneipp-Bio-Vollpension; Jausenpakete für Tageswanderungen; „Erlebnis-Hallenbad der Sinne“, Bio-Sauna, Infrarot-Kabine und alle Annehmlichkeiten des Hauses

#### Gestaltungselemente:

Einführung in das Pilgern auf dem Europäischen Pilgerweg VIA NOVA; Pilger-Tageswanderungen; Abschließender Erfahrungsaustausch

**Termin:** So, 09. Mai bis Do, 13. Mai 2010

**Preis pro Person:** € 265,-- Zimmer Standard (€ 181,-- Zimmer Klösterlich)

#### Kneipp Traditionshaus Aspach

5252 Aspach, Kneippstraße 1, Infos und Buchung zum Ortstarif unter 05/9922, E-Mail: [info@marienschwestern.at](mailto:info@marienschwestern.at), [www.aspach.gesund-kneippen.at](http://www.aspach.gesund-kneippen.at)

### Sinn finden durch pilgern und meditieren

Ziel des pilgernden Unterwegsseins und der Meditation ist es, dass der Mensch zur Ruhe kommt, Stille entdeckt und zulassen kann. Die gewonnene Selbsterkenntnis verhilft zu neuem Sinn im persönlichen Leben.

**Inkludierte Leistungen:**

6 Nächte mit Kneipp-Bio-Vollpension; 2 Kräuter-Nackenauflagen; 1 Wohlfühl-Teilmassage; 1 Wohlfühl-Knieguss; „Erlebnis-Hallenbad der Sinne“, Bio-Sauna, Infrarot-Kabine und alle Annehmlichkeiten des Hauses

**Gestaltungselemente:**

3 Pilger-Tageswanderungen; Meditation zu biblischen Impulsen; Möglichkeit zur täglichen Eucharistiefeier

**Begleitung:** Sr. M. Emmanuela Reichl, zertifizierte Pilgerwegbegleiterin

**Termin:** So, 29. August bis Sa, 04. September 2010

**Preis pro Person:** € 515,-- Zimmer Standard (€ 369,-- Zimmer Klösterlich)

**Kneipp Traditionshaus Aspach**

5252 Aspach, Kneippstraße 1, Infos und Buchung zum Ortstarif unter 05/9922, E-Mail: [info@marienschwestern.at](mailto:info@marienschwestern.at), [www.aspach.gesund-kneippen.at](http://www.aspach.gesund-kneippen.at)

**Traumhafte Wanderungen - in die Umgebung von Bad Kreuzen**

Nach anspruchsvollen Wanderungen entspannen Sie bei Wohlfühlanwendungen auf Basis der Original Kneipp Therapie mit ihren 5 Säulen. Im Kneipp Traditionshaus der Marienschwestern in Bad Kreuzen verbinden sich Sport und Entspannung!

**Inkludierte Leistungen:**

3 Nächte (Do-So) mit Kneipp Vollpension; 1 Kräuter-Nackenauflage; 1 Wohlfühlguss; Wanderkarte; Hallenbad, Schwimmteich, Sauna, Infrarot-Kabine und alle Annehmlichkeiten des Hauses

**Termin:** ganzjährig buchbar

**Preis pro Person:** € 199,-- Zimmer Standard (€ 148,-- Zimmer Klösterlich)

**Kneipp Traditionshaus Bad Kreuzen**

4362 Bad Kreuzen 106, Infos und Buchung zum Ortstarif unter 05/9922, E-Mail: [info@marienschwestern.at](mailto:info@marienschwestern.at), [www.badkreuzen.gesund-kneippen.at](http://www.badkreuzen.gesund-kneippen.at)

**KLOSTER RAIGERN**

Das Kloster ist eine bekannte Station zur Rast für Pilger, die aus Polen nach Mariazell unterwegs sind, aber auch für Pilger aus Österreich auf dem Weg nach Częstochowa/Tschenstochau in Polen.

Nach Vorabsprache ist es möglich, an der Stundenliturgie der benediktinischen Kommunität im Oratorium teilzunehmen oder für Gruppen eine Hl. Messe in der Klosterkirche zu reservieren.

**Eucharistiefeiern im Stift:** Sonntag: 8 Uhr

**Information:** Benediktinerstift Raigern

CZ-664 61 Rajhrad, Klášter 1

Tel. +42 (0)736709002

E-Mail: [vraspirtomas@seznam.cz](mailto:vraspirtomas@seznam.cz), <http://www.rajhrad.cz/benediktini/>

## **STIFT REIN**

Sa, 15. Mai 2010:

### **Wallfahrt von Stift Rein – über St. Bartholomä – nach Maria Lankowitz**

Die jährliche Wallfahrt der Pfarre Rein nach Maria Lankowitz beginnt um 5 Uhr mit dem Wallfahrersegen in der Basilika und führt dann den alten Pilgerweg über St. Bartholomä zur Tregistkapelle von Prof. Franz Weiß weiter über Bärnbach nach Maria Lankowitz, wo um 15 Uhr die Wallfahrermesse gefeiert wird. Dieser Pilgerweg wurde neu markiert und besitzt einige Labestationen. Gäste sind herzlich willkommen, denn gemeinsam ist es schöner.

Die Radwallfahrer starten um 10 Uhr im Stiftshof. Hin- und Rückfahrt sind ca. 80 km auf asphaltierten Wegen, 5 Berge und 1.200 Höhenmeter sind zu bewältigen. Anmeldung der Radwallfahrer bitte im Klosterladen: Tel +43 (0)3124 51621

### **Pilgerweg Graz – Stift Rein – Seckau**

Stift Rein liegt am Pilgerweg zwischen Graz und der Benediktinerabtei Seckau. Von Graz-Gösting führt dieser Weg über die Ruine Gösting nach Maria Strassengel, dem bekannten steirischen Wallfahrtsort und weiter über den Kalvarienberg in Gratwein nach Stift Rein und dann weiter über die Gleinalm ins Murtal nach Seckau.

### **Mariazellerweg von der Weststeiermark – Stift Rein – Mürztal – Maria Zell**

Der Mariazellerweg aus Slowenien über die Soboth weiter durch die Weststeiermark macht auch in Stift Rein Station. Über Semriach, Teichalm zur Stanglalm und hinunter ins Mürztal und weiter über die Hohe Veitsch kommt der Pilger nach Maria Zell.

### **Alpentour Steiermark: Graz – Ramsau**

Ferner führt die Mountainbike-Strecke der Alpentour am Stift vorbei und durch unseren Stiftswald weiter in die Obersteiermark. Es ist dies die erste MTB-Strecke mit durchgehender GPS-Navigation. Über eine Kooperation von 41 Wirten und Servicebetrieben, die sich spezifische MTB-Kriterien auferlegt haben, werden Packages innerhalb von 3 Streckenabschnitten (Ramsau-Mürzzuschlag, Mürzzuschlag-Graz, Graz-Ramsau) angeboten: zwischen 3 und 6 Tagen wird der "Mountainbike-Fex" dafür aufwenden wollen. Übernachtung und Gepäcktransport sind im Package inkludiert. Infos unter [info@ramsau.com](mailto:info@ramsau.com)

### **Die Dreitausender-Wanderung**

Die Dreitausenderwanderung von Rein ist eine beliebte Tageswanderung. Ausgangspunkt ist das Stift Rein, es geht über markierte Wanderwege auf den 1. Tausender – den Pleschkogel, dann weiter auf einem aussichtsreichen Höhenweg zum 2. Tausender – den Heigger bis zum 3. Tausender – den Mühlbachkogel. Der Abstieg über den Mühlbachgraben zum Stift und eine Einkehr in der Stiftstaverne geben das Gefühl, Leib und Seele etwas Gutes getan zu haben.

## **Information:**

Wanderkarten der Gemeinde liegen im Klosterladen auf.

Pater August Janisch OCist.

A-8103 Rein, Tel. +43 (0)3124 51621-53, Fax -34

E-Mail: [august.janisch@stift-rein.at](mailto:august.janisch@stift-rein.at), [www.stift-rein.at/termine](http://www.stift-rein.at/termine)

## **STIFT ST. FLORIAN**

Im Großraum der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz treffen Natur, wirtschaftlicher Fleiß und Kultur sehr nahe aufeinander.

Das Traunviertel ist aufgrund seiner schön erhaltenen alten Städte und Märkte, der Schlösser und Klöster und der durch Jahrhunderte mit Bedacht gestalteten Kulturlandschaft eine Region, für die es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen! Sie sind eingeladen, sich auf abwechslungsreiche Weise in die Region zwischen Linz, Enns und Steyr entführen zu lassen.

Das Augustiner-Chorherrenstift St. Florian prägt und prägte seit beinahe 1000 Jahren das geistige, kulturelle und wirtschaftliche Leben der Region. Wie damals befinden sich hier gelebter Glaube und ein reiches kulturelles Erbe in harmonischem Einklang mit dem Leben von Heute.

St. Florian liegt auch am Jakobsweg, der, von Asten kommend, über den „Bruckner-Symphonie-Wanderweg“ (siehe unten) weiter nach Ansfelden führt. Die Klausnerin Wilbirg von St. Florian pilgerte als junges Mädchen schon im 13. Jahrhundert nach Santiago de Compostela, bevor sie sich zu einem Leben als Klausnerin an der Kirche von St. Florian entschloss. Die Mystikerin liegt in der Krypta der Stiftsbasilika begraben.

Die alte Tradition des Wallfahrens bietet Anreize, diese Region zwischen Linz, Enns und Steyr persönlich zu ergehen, zu erleben und die Einzigartigkeit zu erspüren.

### **Florian-Wallfahrtsweg von Enns nach St. Florian**

Gehen oder radeln Sie auf den Spuren des Hl. Florian von Enns zur barocken Pracht des Stiftes St. Florian. Schauen und entdecken Sie was die Natur und Kultur an Schönheiten bietet. Meditieren Sie allein oder mit Freunden über Gott und die Welt – und was der Hl. Florian oder die Selige Wilbirg uns heute noch sagen können.

Wenige Tage vor oder nach dem Florianfest (4. Mai) findet die große Wallfahrt von Enns nach St. Florian statt. Bitte entnehmen Sie das genaue Datum unserer Homepage: [www.stift-st-florian.at](http://www.stift-st-florian.at)

#### **Besonderheiten am Weg: 11,5 km**

- Florian – Gedenkkreuz am Ennsfluss
- Gotische St. Laurenz-Basilika mit Grabungen aus der Römerzeit
- Denkmal für NS-Opfer 1945
- OÖ Freilichtmuseum „Sumerauerhof“ – klassischer Vierkanthof mit Bauernmöbelausstellung
- Johanneskirche mit Florianbrunnen
- Barockes Augustiner Chorherrenstift St. Florian

- Orgelkonzert tägl. (außer Dienstag und Samstag), Mitte Mai bis Mitte Oktober um 14.30 Uhr

Stärken Sie sich mit regionalen Schmankerln in der örtlichen Gastronomie, sonnige Schanigärten laden herzlich dazu ein.

### **Anton Bruckner-Sinfoniewanderweg**

Der Anton Bruckner-Sinfoniewanderweg (ca. 8,3 km) beginnend im Zentrum von Bruckners Geburtsort Ansfelden führt durch Felder, Wiesen und hügeliger Waldlandschaft bis zur Begräbnisstätte in St. Florian. 10 Schautafeln geben Einblick in das kompositorische Schaffen und das historische Umfeld des Künstlers. Audiovisuelles Erleben mit Walkman, erhältlich im Anton Bruckner Center in Ansfelden.

#### **Walkman-Verleih:**

Anton Bruckner Center

(geöffnet tägl. 13-17 Uhr, Tel. +43 (0)7229 78333, Einsatz EUR 20,-- inkl. EUR 2,-- Unkostenbeitrag)

#### **Besonderheiten am Weg:**

- Anton Bruckner Geburtshaus (geöffnet Mi 14-17 Uhr, So 10-12 u. 14-17 Uhr, Anmeldung Tel. +43 (0)7229 82376)
- Augustiner Chorherrenstift St. Florian (Führungen tägl. 10, 11, 14, 15 Uhr)

Jeweils im Mai finden an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt Bittprozessionen zu sehr schön gelegenen Kapellen statt.

**Information:** Augustiner-Chorherrenstift St. Florian

A-4490 St. Florian, Stiftstraße 1, Tel. +43 (0)7224 8902-13 (Mo-Fr, 8-12), Sekretariat Prälatur, Brigitte Staub, info@stift-st-florian.at; www.stift-st-florian.at

## **STIFT ST. LAMBRECHT**

Als Gründungskloster von Mariazell ist St. Lambrecht Ausgangspunkt des „Mariazeller Gründerweges“, auf dem Hemma Pilgerweg von Admont nach Gurk ist St. Lambrecht eine besondere Station.

#### **Informationen:**

A-8813 St. Lambrecht, Hauptstr. 1

Tel.: +43 (0)3585 2305-29, Fax +43 (0)3585 2345-4

E-Mail: klosterpforte@stift-stlambrecht.at, www.stift-stlambrecht.at

Weitere Informationen: www.pilgern.info, www.hemmapilgerweg.com

# STIFT SCHLÄGL

## Wandern und Meditieren

Mi, 21. Juli 2010, 16 Uhr, bis So, 25. Juli 2010, 13 Uhr

Balance von Ruhe und Bewegung

Der Urlaub ist besonders erholsam, wenn er durch meditative Elemente angereichert wird. Wir laden Sie ein, einige Urlaubstage im Stift Schlägl zu verbringen. Die meditativen Wanderungen werden im Böhmerwaldgebiet durch den Abt persönlich geführt und die Meditationsübungen durch Dr. August Höglinger angeleitet. Es ist für eine Balance von Ruhe und Bewegung gesorgt - einen halben Tag wandern und einen halben Tag meditieren. Körper, Geist und Seele regenerieren sich dabei rasch. Auf Wunsch haben Sie weiters die einmalige Möglichkeit, am Gebetsleben der Chorherren teilzunehmen und dabei sich selbst und Gott wieder ein Stück näher zu kommen.

**Leitung:** Dr. August Höglinger, Linz; Abt Mag. Martin Felhofer begleitet das Seminar mit geistlichen Anregungen.

**Kosten:** Kursbeitrag € 350,-; Nächtigung/Frühstück im Doppelzimmer € 42,-; im Einzelzimmer € 49,-. Mittag- und Abendessen à la carte

**Information und Anmeldung:** Seminarzentrum Stift Schlägl

A-4160 Schlägl 1, Tel. +43 (0)7281 8801-400, E-Mail: seminar@stift-schlaegl.at, www.stift-schlaegl.at

## Pilgern und Wandern auf dem Jakobsweg

Der „Zubringer“ zum Jakobsweg nimmt in Krumau seinen Anfang, führt zum österreichischen Grenzübergang St. Oswald und erreicht Stift Schlägl im Nordwesten des oberösterreichischen Mühlviertels; dann wendet er sich nach Westen und läuft auf Passau zu.

## Der Nordwaldkammweg

Es gibt in unserer Region sehr viele wunderschöne Wanderrouten und Wanderwege. Einer der bedeutendsten Wanderwege ist der Nordwaldkammweg.

Der Nordwaldkammweg ist Teil des 1600 km langen „Europäischen Fernwanderweges Nr. 6 – Ostsee-Wachau-Adria“. Die Besonderheiten dieses Abschnittes sind die wunderschönen Aussichten und Ausblicke nach Tschechien und die Mühlviertler Hüggellandschaft.

Eine Abzweigung vom Weg führt Sie direkt zum Stift Schlägl (Abweichung ca. 4 km).

**Informationen und Auskünfte:** Stift Schlägl

A-4160 Schlägl, Tel.: +43 (0)7281 8801-0, E-Mail: abtei@stift-schlaegl.at

Ferienregion Böhmerwald

Hauptstraße 2, A- 4160 Aigen-Schlägl, Tel.: +43(0) 7281 20065, Fax: +43 (0)7281 20065- 15, E-Mail: info@boehmerwald.at, www.boehmerwald.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

## ABTEI TYNIEC

Die Abtei Tyniec ist ein ruhiger und bequemer Nächtigungsort für Pilger, die in das Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes in Łagiewniki/Krakau kommen (Gesegnete Schwestern Faustyna Kowalska) oder auf dem Weg nach Wadowice oder Częstochowa sind. Zur Verfügung stehen insgesamt 50 Betten in 1-, 2- und 3-Bettzimmern (im restaurierten Teil der Abtei, alle mit Dusche/WC, schöner Aussicht, Aufzug) und 38 Betten im alten Teil der Abtei (Dusche/WC am Gang). Es besteht die Möglichkeit einer speziellen Messe für die Pilgergruppe in der Klosterkirche sowie die Teilnahme in der Tagesliturgie mit den Mönchen.

Wir bieten geführte Touren auch in Fremdsprachen nach Voranmeldung (Kirche, Kreuzgang und das Abteimuseum). Geöffnet täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen Weihnachten und Ostern.

Tyniec liegt auch auf der polnischen Strecke des Jakobswegs und bietet Pilgern spezielle Bedingungen für die Nächtigung.

**Information:** Mag. Jadwiga Pribyl

Benediktiner Abtei in Tyniec, ul. Benedyktyńska 37, 30-398 Kraków/Polen, Tel. +48 (0)12 6885 455, 52, Fax 6885 453, E-Mail: [incoming@bik.benedyktyni.pl](mailto:incoming@bik.benedyktyni.pl),  
[www.benedyktyni.eu](http://www.benedyktyni.eu), [www.tyniec.benedyktyni.pl](http://www.tyniec.benedyktyni.pl)